

Rosenmontagszug in Uckerath 2010



Uckerath am 15. Februar 2010

Der Winter hat die Rhein-Sieg-Region – und damit Uckerath – nach dem Januar auch in diesem Februar "fest im Griff" : nunmehr wochenlang Schnee "ohne Ende". Seit mindestens 20 Jahren haben wir in Uckerath desgleichen nicht erlebt (siehe auch [hier](#)).

Heute morgen um 9:30 Uhr war der Weg des Rosenmontagszuges noch nicht so geräumt, dass auch Fußgruppen ihn ohne besondere Vorsicht hätten begehen können, sodass ich schon vermutete, dass der Zug in diesem Jahr witterungsbedingt ausfallen könnte ...

... aber ich bin wohl nicht jeck genug, dass mir dies überhaupt in den Sinn kam. Ausserdem wäre es für die KG Remm-Flemm, die dieses Jahr das 150. Vereinsjubiläum feiern kann, ein Desaster gewesen.

Jedenfalls waren mittags die unfallträchtigsten Wegpassagen geräumt, und die Sonne ließ sich ab 13 Uhr für eine knappe Stunde blicken, was den "Wegbereitern" sehr half und letztlich zur Unbedenklichkeitserklärung der Veranstaltung führte, auf die sich so viele Jecken lange vorbereitet und gefreut haben.

Seit Jahren schon beginnt der Zug um 14 Uhr auf dem Marktplatz (Pantaleon-Schmitz-Platz), zieht über die Westerwaldstraße westwärts und biegt dann in die Straße "Zum Siegtal" Richtung Eitorf ein. Nachdem er die halbe Höhe zum Steimel erklommen hat, biegt der Zug links in den Finkenweg ein, um endlich über die Schreinersbitze wieder zur Westerwaldstraße und zurück zum Marktplatz zu gelangen; daher wird der Weg vom Marktplatz bis zur Einmündung der Straße "Zum Siegtal" zweimal begangen ([Ortsskizze](#)) .

Für dieses Procedere müssen die Durchgangsstraßen in der Zeit von 13.30 Uhr bis etwa 17 Uhr mehrfach länger gesperrt werden. Besuchern des Rosenmontagszuges, die "von ausserhalb" kommen (und das sind erfreulicher Weise in jedem Jahr tausende), wird daher empfohlen, möglichst vor 13.30 Uhr einzutreffen und eine Abreise nicht vor 18 Uhr vorzusehen. Die gastronomische Vielfalt des Ortes und viele privat organisierten "Raststellen" am Zugwege laden die Besucher stets zum fröhlichen Verweilen ein.

Die folgende Bilderserie fängt leider nicht alle Impressionen ein, da witterungsbedingt kein schneller Standortwechsel erfolgen und UCKERATH.DE diesmal nicht mehrere Fotografen entsenden konnte. Dennoch hoffe ich, dass die Bilder Ihnen gefallen.

Leider konnte der [Zugfolgeplan](#) nicht ganz eingehalten werden. Darauf wird weitgehend Rücksicht genommen.



Zuletzt immer wieder vergessen, hier zuerst genannt:
die Leute, die den Zug erst ermöglichen!
An dieser Stelle ein herzliches "Dankeschön" an alle beteiligten Sicherheitskräfte.

Hmmh ...



..." Mensch, Opa, gibst die Karre nicht mehr her ?
Hinter uns staut es sich schon! " ...
(aus dem Zugwagen der KG Bierth)

Auf geht's:





Die KG Bierth , mit der KG Remm-Flemm, den Westerwaldsternen und der KG Grün-Weiss Eulenberg nicht nur das Karnevalsgeschehen im Ort maßgeblich mit gestaltend, präsentierte sich diesmal als Piratengruppe.



Die Brauchtumsfreunde Hüchel



Hmmh, nach Zugfolgeplan wäre dies die Uckerather Bürgerwehr ...

... nee, die kommt hier ...



... begleitet vom Blasorchester Uckerath !

Hier MUSS ein "Dankeschön" her für das besondere Engagement, welches das Blasorchester bei vielen Gelegenheiten im Ort und auf seinen Veranstaltungen zeigt.



Kindergarten Hanfmühle,
ein "Sack Flöhe" und mehr !



Die nach Zugaufstellungsplan gemeldeten nächsten zwei Teilnehmer sind leider nicht angetreten.

Daher hier nun



der Präsidiumswagen der KG Grün-Weiss Eulenberg,
(... wer ist hier nur der Präsident?)
gefolgt von einem meisterlich dekorierten Wagen und einer schön verkleideten
Fußtruppe:





Lückert, himmlisch Jeck!



Auch der Bürgerverein Lichtenberg fuhr mit einem sehr schönen Motivwagen auf zum Thema
35 Jahre Bürgerverein Lichtenberg



Wie immer super zurechtgemacht: der Wagen der Westerwaldsterne !





Die Feuerwehr Uckerath präsentierte einen liebevoll dekorierten Wagen mit "explodierenden" Farben.



Diese Farben wurden vom Blasorchester Eudenbach tonlich abgestimmt übernommen.

Eine Super-Inszenierung !

Im Folgenden und zuletzt die Fotos vom Zugabschluss :





Frostige Herzen gab es trotz Kälte nicht:



Peter Dreeßen

Bilder: Peter Dreeßen